

Zeitschrift: Sonos / Schweizerischer Verband für Gehörlosen- und Hörgeschädigten-Organisationen

Herausgeber: Sonos Schweizerischer Verband für Gehörlosen- und Hörgeschädigten-Organisationen

Band: 107 (2013)

Heft: 5

Rubrik: DIMA mit neuem Präsidenten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DIMA mit neuem Präsidenten

DIMA
Verein für Sprache und Integration



Kurz vor Beginn der Mitgliederversammlung besprechen Emanuel Nay, Präsident ad interim, Andreas Janner, kaufm. Leiter, und Christa Notter von der Geschäftsleitung, noch letzte Details, während Thomas Müller, Direktor sek3, im Hintergrund interessiert zuschaut.

An der Mitgliederversammlung von DIMA am 16. April 2013 ist Joel Toggenburger, ein ganz junger engagierter Gehörloser zum neuen Präsidenten gewählt worden. Der Generationenwechsel hat nun definitiv stattgefunden in der vor neun Jahren von Félix Leutwyler gegründeten Sprachschule.

Flashlights

Die Schreibberatung ist im Mandat von der Gehörlosenfachstelle Zürich übernommen worden. Wichtig sind die Integrationsveranstaltungen. Hier wird ausländischen Gehörlosen gezeigt, wie es draussen aussieht. Das Kulturama ist besucht worden, ein Ausflug an den Rheinfluss in Schaffhau-

sen stand auf dem Programm und die Durchmesserlinie in Zürich.

In allen Räumen ist nun auch eine Akustikdecke installiert. Die Hörqualität hat sich dadurch massgeblich verbessert. Es zählen ja auch Schwerhörige und CI-Trägerinnen zu den Teilnehmern des Kursangebots.

Eckdaten

36 Einzel- und 2 Kollektivmitglieder gehören DIMA aktuell an. Mit grossem Interesse haben 10 davon sowie zahlreiche Gäste an der Mitgliederversammlung teilgenommen. Im Jahr 2012 ist DIMA gewachsen. Der Personalbestand musste deshalb quasi verdoppelt werden. 84 Lernende haben von den wertvollen Angeboten Gebrauch gemacht. Bei den Kurskosten wird versucht eine Vollkostenrechnung anzustreben. Von Behördenseite seien dagegen keine Einwände erhoben worden, erklärt Andreas Janner, der für die Finanzen bei DIMA zuständig zeichnet. Auch über Subjektfinanzierung wie beispielsweise im Kanton Aargau, Pauschalabgeltungen von anderen Kantonen sowie dem Ausprobieren innovativer Möglichkeiten sollen neue Mittel erhältlich gemacht werden.



Die stimmberechtigten Mitglieder genehmigen die Jahresrechnung.



Joel Toggenburger richtet nach seiner Wahl zum neuen Präsidenten ein paar Worte an die Anwesenden.



Neu in den DIMA-Vorstand gewählt wird die in Amerika geborene Karin Arquisch, die heute in Chur wohnt und an der Berufsschule für Hörgeschädigte als Englischlehrerin tätig ist.

Ausblick

Über einen Info-Film soll versucht werden, eine breitere Öffentlichkeit hinsichtlich der Angebotspalette von DIMA anzusprechen. Die Vernetzung soll vorangetrieben werden. Neben den schon jetzt betriebenen Zweigstellen in Luzern und Basel soll auch in Bern eine Filiale ins Leben gerufen werden. Für das im nächsten Jahr anstehende Jubiläum anlässlich des zehnjährigen Bestehens sind diverse Ideen vorhanden zum Thema «Fit mit Bildung». Damit soll

ein niederschwelliges Angebot für bildungsferne Personen installiert werden. Auch der Einsatz von Relais Dolmetschern wird näher geprüft. Denn der Beizug gehörloser Dolmetscher neben hörenden könnte zur Verbesserung des Sprachverstehens beitragen.

Neue Gesichter im Vorstand

Neben Joel Toggenburger, der bis anhin als Vertreter der Lernenden im Vorstand Ein-

sitz hatte, und neu zum Präsidenten gewählt wird, wird Karin Arquisch als Vertreterin der BSFH ebenfalls in den Vorstand delegiert.

DIMA gibt sich ein neues Profil. Die zündende Idee von Félix Leutwyler hat mit neuen Gesichtern neuen Schwung bekommen. Man darf gespannt sein, was die Zukunft bringt.

[Ik]

Delegiertenversammlung 2013, Wahlen in den Vorstand: Vorstellung der Kandidat/innen

Vorname/Name: Christian Trepp

Geburtsdatum: 15. Mai 1954

Familie: verheiratet, 5 Kinder

Institution: Pädagogisches Zentrum für Hören und Sprache HSM, Klosterweg, 3053 Münchenbuchsee

Telefon: 031 868 90 90

E-Mail: christian.trepp@gef.be.ch

Homepage: www.be.ch/hsm



■ Gesamtleiter Campus Muristalden, Bern

■ Gesamtleiter Pädagogisches Zentrum für Hören und Sprache HSM, Münchenbuchsee

Interesse an der Vorstandsarbeit bei sonos

Es ist mir wichtig, dass die Interessen von hörbehinderten Menschen in allen gesellschaftlichen Bereichen wahr- und ernstgenommen werden. Gerade im Umfeld der Integrationsdiskussion und der Umsetzung von NFA laufen hörbehinderte Menschen Gefahr, im Rahmen eines falsch verstandenen Integrationsverständnisses mit ihren speziellen Bedürfnissen in Schule und Beruf von Behörden und Verwaltungen nicht mehr richtig wahrgenommen zu werden.

Es darf auch nicht sein, dass die Ausbildung von Hörgeschädigtenpädagoginnen und Audiopädagoginnen zu Lasten von allgemeinen heilpädagogischen Fragestellungen reduziert und marginalisiert wird. Wir brauchen diese Spezialistinnen und Spezialisten dringend, eine allgemeine heilpädagogische Ausbildung wird den Bedürfnissen hörgeschädigter Kinder und Jugendlichen nicht gerecht.

Erwartungen an sonos

Ich erwarte, dass sich sonos als Dachverband pointiert und wahrnehmbar für die Interessen seiner Verbandmitglieder einsetzt und in dieser Aufgabe in der Allgemeinheit auch wahrgenommen wird.

Aus- und Weiterbildungen

- Primarlehrer (Kanton Graubünden)
- Schulischer Heilpädagoge (Uni Fribourg)
- Lehrer und Sachverständiger in Erziehungs- und Bildungswissenschaften (Uni Bern)
- lic. phil. hist. (Pädagogik, Uni Bern)
- Executive Master im Management von Nonprofit-Organisationen (FHS Olten)

(Berufs)-Erfahrungen

- Primarschule (alle Stufen)
- Berufsschule (Stützunterricht)
- Staatliches Lehrerinnen- und Lehrerseminar Hofwil, Bern (Psychologie, Pädagogik, Berufspraxis)
- Dozent Lehrer- und Lehrerinnenbildung (Uni Bern)